

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dem heutigen Elternbrief möchte ich Ihnen vor allem die Ergebnisse unserer externen Evaluation durch die AQS Agentur für Qualitätssicherung, Selbstständigkeit und externe Evaluation mitteilen, Ihnen aber auch Infos zum Schuljahresende sowie zur Zukunft der Realschule (Schulbuchbasar, Papiergeld etc.) mitteilen.

AQS-Ergebnisse

Die (AQS) hat den Auftrag, die externe Evaluation der rund 1.600 rheinlandpfälzischen Schulen durchzuführen. Weit über 400 Schulen wurden innerhalb der vergangenen drei Jahre extern evaluiert, unter anderem durch Fragebögen, Gespräche und einen Schulbesuch. Wie Sie wissen, wurde unsere Schule im vergangenen Oktober besucht, es gab Fragebögen, Gespräche und Schulrundgang.

98 % unserer Eltern haben übrigens an der freiwilligen Befragung teilgenommen (ebenso wie 98 % aller Schülerinnen und 100 % aller Lehrkräfte). Dafür bedanke ich mich ausdrücklich. Der daraus resultierende 80-seitige Bericht wurde uns im Frühjahr vorgestellt und zur weiteren Arbeit übergeben. Sowohl der Schulelternbeirat wie auch unsere Gesamtkonferenz hat sich mit dem Bericht beschäftigt und den weiteren Umgang damit vorgezeichnet.

Die Präsentation mit Lesehilfe zum Bericht sowie mit wichtigen Ergebnissen können Sie im Internet einsehen unter ‚Aktuelle Infos‘. Insgesamt wird unserer Schule in vielen Bereichen sehr gute Arbeit bescheinigt. Natürlich gibt es auch Rückmeldungen, die uns zu Verbesserungen anspornen. Auch Problembereiche haben wir erkannt.

An einigen Beispielen will ich Ihnen zeigen, wie Sie, die Eltern, unsere Realschule aus Ihrer Sicht sehen:

- 90 % der Eltern sind mit der Lehrer-Schüler-Beziehung zufrieden (über 80 % der Schüler geben an, dass die Lehrer freundlich mit ihnen umgehen und knapp ... 70% der Schüler geben an, dass die Schüler freundlich miteinander umgehen).
- Über 90 % der Eltern geben an, dass ihre Kinder in der Schule lernen, mit anderen Menschen fair umzugehen.
- 98 % geben an, dass es Regeln zum Umgang miteinander gibt,
- an die 90 % sind der Meinung, dass ihr Kind freundlich und gerecht behandelt wird.
- 95 % stellten fest, dass ihr Kind gerne in unsere Schule geht (die Schüler selbst bestätigen dies allerdings mit einer niedrigeren Zahl, nämlich 72 %).
- Kritisch wird der Zustand der sanitären Anlagen gesehen (71 % Unzufriedenheit bei den Schülern).

Hier wird aber Abhilfe geschaffen, denn in den Sommerferien wird unser Schulträger die Mädchentoiletten grundlegend sanieren.

Sofern Sie an weiteren Einzelheiten interessiert sind, können Sie diese im eigentlichen Bericht nachlesen, der ab jetzt im Sekretariat für Sie bereit liegt (*wir sind gehalten, die AQS-Ergebnisse nicht online zu stellen ...*) Des Weiteren haben auch jeweils der Schulelternbeirat sowie die Schülervertretung eine Kopie des Berichts erhalten.

Wie geht es nun mit dem Evaluationsbericht weiter?

Handlungsbedarf sehen wir z. B. in folgenden Bereichen:

- 1.) Bei Einblicknahmen in den Unterricht wurde festgestellt, dass mehr differenzierendes Lern- und Arbeitsmaterial eingesetzt werden und unterschiedliche Lernangebote in allen Fächern verstärkt den Lernstand der Schüler im Sinne einer individuelleren Förderung berücksichtigen sollten.
- 2.) Thema Computernutzung: Lediglich 52% der Schüler arbeiten manchmal oder immer selbstständig mit Medien. 21% d. Lehrkräfte arbeiten oft mit Computer, nur 18 % der Lehrkräfte lassen ihre Schüler oft oder immer selbstständig im Internet arbeiten.

In beiden Bereichen haben wir mit unserer Schulaufsichtsbehörde Zielvereinbarungen abgeschlossen, die vielfältige Maßnahmen enthalten und die die Ergebnisse bei der nächsten internen Evaluation entsprechend verbessern werden. Diese Zielvereinbarungen sind auch die Grundlage für die Schulentwicklung der nächsten 2 Schuljahre sind.

Wie immer sind wir aber auch an einem offenen Dialog mit Ihnen interessiert und freuen uns über positive oder kritisch-konstruktive Rückmeldung. Des Weiteren ist für uns der Schulelternbeirat ein ständiges Instrument, Prozesse anlässlich auftauchenden Problemen zu optimieren.

Geld für Medienkompetenz

Im Zuge einer effektiveren Computernutzung und passend zu den AQS-Ergebnissen haben wir mit einem neuen Medienkonzept Antrag beim Land gestellt und erhalten nun erfreulicherweise 40.000,- € für W-Lan-Vernetzung des gesamten Schulhauses und –geländes, für Laptopwagen sowie elektronische Wandtafeln und weitere Hardware und hochwertige Bildungssoftware zur interaktiven Unterrichtsgestaltung. Die Umsetzung und Schulung erfolgt im Laufe des nächsten halben Jahres.

Papiergeld

Infolge unserer äußerst knapp bemessenen Haushaltsmittel kommen wir wiederum nicht umhin, für das zurückliegende Schuljahr eine Beteiligung an den Kosten für Verbrauchsmaterial einzusammeln. Mit aktuellen und passenden Texten, Grafiken bzw. Bildern und mit

Aufgabenblättern in Form von Kopien versuchen Kolleginnen und Kollegen, Lernprozesse in den einzelnen Fächern zu fördern. Wegen fehlender oder auch unzureichender Angebote von den Lehrmittelherstellern kommen manche Fächer ohne Kopien nicht aus. Einen großen Anteil unserer Kopien zahlen wir aus unserem Verwaltungsbudget. Allerdings reicht für alle Kopien dieser Haushalt nicht aus. Um das mehrfache Einsammeln kleinerer Beträge zu vermeiden, bitten wir Sie, wie in den vergangenen Jahren auch sowie in Absprache mit dem Schulleiternbeirat, einen Beitrag als Kostenzuschuss von

€uro 8,- pro Schüler für das Schuljahr 08/09 zu leisten.

Für Ihr Verständnis für diese Maßnahme möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Gemäß dieser Absprache wird das Geld umgehend durch den Klassensprecher eingesammelt.

Schülervertretung (SV): Seit heute haben wir auch 2 neue Schülersprecherinnen, und zwar Sarah Schappert und Sabrina Krupp (beide 9d). Verantwortlich für die SV-Arbeit zeichnen sich weiterhin Herr Halfmann und Herr Seibel als Verbindungslehrer.

Schulbuchbasar: Am Mittwoch, den 1. Juli findet wieder unser *Schulbuchbasar* statt – organisiert von unserem Förderverein. Die Schulbuchlisten können Sie auf unseren Internetseiten downloaden; sie werden aber auch am 1. Juli beim Basar zur Verfügung stehen.

Wo? im Schulgebäude der Realschule / mehrere Räume (sind ausgeschildert)

Wann? 19.00 bis 19.30 Uhr für zukünft. Klassen 6-10

Wer Interesse daran hat, seine Schulbücher zu verkaufen, bringt diese bitte am Montag, den 29. Juni mit.

Wir nehmen allerdings nur Bücher an, die auf der Bücherliste stehen und frei von „Gekritzel“ sind.

Die Abgabe der Bücher durch Ihr Kind erfolgt klassenweise (nach Aufforderung).

WICHTIG:

- ⇒ **alle Kritzeleien entfernen**
- ⇒ **Name, Klasse, und gewünschten Preis ins Buch schreiben (mit Bleistift)**
- ⇒ **Haftzettel ins Buch kleben mit**
 - **Name, Klasse**
 - **Buchtitel, Fach**
 - **Preisvorstellung**

Nur so kann nach dem Verkauf richtig abgerechnet werden! Sollten die genannten Vorgaben nicht berücksichtigt sein, können die Bücher nicht angenommen werden!

Dem Förderverein wird 1.-- € pro Band zufließen.

Für die Mitglieder des Fördervereins besteht auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sich die Bücher aussuchen zu lassen. Geben Sie dazu unbedingt bis Mittwoch, den 1.7. (10.00 Uhr) die "Bestell-Liste" mit Ihrem Namen, gewünschten Buchtiteln, Preisvorstellung und dem benötigten Geld im Sekretariat ab.

Helfer gesucht: Der Förderverein sucht noch Helfer für den Mittwochnachmittag (Bücher sortieren etc.). Bitte direkt bei Herrn Bayer melden: 0175-5842961.

Zukunft der Realschule: Im Zuge der Schulstrukturreform soll die Realschule Rockenhausen zum Schuljahr 2010/11 in eine Realschule plus in kooperativer Form umgewandelt werden, und zwar eigenständig, d. h. ohne mit einer anderen Schule zu „fusionieren“. Das hat unser Schulträger bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Neustadt so beantragt. Kooperativ bedeutet, dass dann die Schüler ab der siebten Klasse (also ab 2012) je nach angestrebtem Abschluss in getrennten Klassen unterrichtet werden.

Im kommenden Schuljahr bleibt also noch alles beim Alten, und **für alle jetzigen Realschülerinnen und –schüler bleibt sowieso alles beim Alten**, denn die RS+ beginnt mit dem 5. Schuljahr.

Ebenfalls erfreulicherweise hat unser Schulträger die Beantragung der Fachoberschule (FOS), die zur Fachhochschulreife führt, in den Schulentwicklungsplan aufgenommen. Dies wird bedeuten, dass wir **ab dem Schuljahr 2012/13 unseren Schulabgängern neben dem Wechsel an gymnasiale Oberstufen bzw. Ausbildung auch die zweijährige FOS im Haus bzw. in Kooperation mit der BBS Rockenhausen anbieten können ...**

Nach einem sehr ereignisreichen Schuljahr, das mit unseren Projekttagen sehr schön ausklingen wird, wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie nun erholsame Sommerferien.

Freundliche Grüße

Chr. Schönauer-Gragg
Realschulrektorin